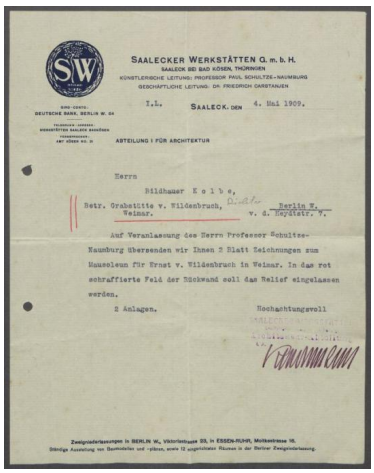
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.06.2024

Briefe von Paul Schultze-Naumburg und von Saalecker Werkstätten G.m.b.H. an Georg Kolbe


SAALECKER WERKSTÄTTEN G. m. b. H.
SAALECK BEI BAD KÖSEN, THÜRINGEN
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: PROFESSOR PAUL SCHULTZE-NAUMBURG
GESCHÄFTLICHE LEITUNG: DR. FRIEDRICH CARSTANJEN

I.L. SAALECK, DEN 4. Mai 1909.

ABTEILUNG I FÜR ARCHITEKTUR

Herrn
Bildhauer K o l b e,
Betr. Grabstätte v. Wildenbruch, Berlin W,
Weimar. v. d. Heydtstr. 7.

Auf Veranlassung des Herrn Professor Schultze-Naumburg übersenden wir Ihnen 2 Blatt Zeichnungen zum Mausoleum für Ernst v. Wildenbruch in Weimar. In das rot schraffierte Feld der Rückwand soll das Relief eingelassen werden.

2 Anlagen. Hochachtungsvoll

Zweigniederlassungen in BERLIN W., Viktoriastraße 23, in ESSEN-RUHR, Moltkestrasse 10.
Ständige Ausstellung von Baumodellen und -plänen, sowie 12 ausgestatteter Räumen in der Berliner Zweigniederlassung.

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Paul Schultze-Naumburg Saalecker Werkstätten G.m.b.H.
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Theodor Graf von Reventlow Ernst von Wildenbruch
Datierung	04.05.1909–30.10.1909
Umfang	6 Briefe, 6 Blatt masch.
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.385
Datensatz in Kalliope	1514304
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

1909 arbeitete Kolbe mehrmals mit Paul Schultze-Naumburg zusammen, der in der Viktoriastraße, nahe Kolbes Wohnung in Berlin, eine Zweigstelle seiner Saalecker Werkstätten mit mehreren Ausstellungsräumen unterhielt. Neben vier Figuren für das Schloss Peseckendorf in Sachsen-Anhalt handelte es sich um ein Relief "Sämann" für das Mausoleum Ernst von Wildenbruch in Weimar sowie um ein Giebelwappen für das Gut Altenhof des Grafen Reventlow bei Eckernförde, welches Schultze-Naumburg zwischen 1905-1910 im neobarocken Stil umbaute.

Korrespondenz in Zusammenhang mit den Aufträgen für das "Mausoleum Ernst von Wildenbruch" und für vier Gruppen, bzw. ein Wappen für Schloss Altenhof in Schleswig-Holstein.